

Pfarnachrichten

Tag der Ehejubilare in Regensburg: Herzliche Einladung ergeht an alle Paare die 2022 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Jahre verheiratet sind! Das ist wahrlich ein Grund zum Feiern und mit Dankbarkeit auf die gemeinsamen Jahre zu blicken! Aus diesem Grund lädt Sie unser Hwst. Herr Bischof Dr. Rudolf Voderholzer ganz herzlich zum Tag der Ehejubilare nach Regensburg ein. Zur Auswahl stehen: Sonntag, 19. Juni 2022 bzw. Sonntag, 26. Juni 2022. Plätze im Dom sind begrenzt; Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Anmeldung kann erst nach Anmeldeschluss bestätigt werden. Ein gemeinsames Mittagessen im Kolpinghaus bzw. Nachmittagsprogramm kann Corona bedingt nicht angeboten werden. Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkirche auf oder sind im Pfarrbüro erhältlich. Anmeldeschluss: 29. April 2022

Hohenthann zeigt Solidarität mit den Kriegsoffern aus der Ukraine: Bei einer Spendenaktion, von der KLJB und dem FC Hohenthann gemeinsam organisiert, sammelte die Gemeinde beinahe fünf Kleinbusse voller Sachspenden. Neben wärmenden Decken, Hygieneartikeln wie Windeln und haltbaren Lebensmitteln, die über den Landshuter KLJB-Kreisverband zu den Kriegsoffern gelangen, spendeten die Hohenthanner außerdem Geld. Zusammen mit Spenden der 1. und 2. Herrenmannschaft, des FCH und der KLJB Hohenthann (Minibrotverkauf 2021) kamen so 3.700 Euro zusammen. Das Geld überweisen die Vereine der internationalen Caritas-Nothilfe. „Viele unserer Mitbürger wollten helfen, wussten aber nicht wie. Wir haben ihnen lediglich die Plattform geboten. Von der herausragenden Resonanz und großen Hilfsbereitschaft waren wir dennoch beeindruckt“, sagte Mit-Initiator Marvin Theis, Vorstand der KLJB Hohenthann.

Tauftermine 2022: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann
Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner
Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann
Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr
Tel: 08784/942222 // Fax: 942224
Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de
Gemeindereferent Michael Hirsch Tel: 08784/94 22 23
Email: mhirsch@kirche-bayern.de
Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen
Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr
Tel: 08781/603 Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas
siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag

PFARRBRIEF

Pfarreiengemeinschaft

Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf

Nr. 2022/04 // 04.04.2022 – 01.05.2022

Frohe Ostern



S
U
R
R
E
X
I
T
D
O
M
I
N
U
S
V
E
R
E

DER
H
E
R
R
I
S
T
W
A
H
R
H
A
F
T
A
U
F
E
R
S
T
A
N
D
E
N

Auf ein Wort....

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Pfarrgemeinde!

In dem Ihnen jetzt vorliegenden Osterpfarrbrief finden Sie wieder alles Wissenswerte aus unserer Pfarreiengemeinschaft Andermannsdorf - Schmatzhausen - Hohenthann. Das Osterfest steht vor der Tür!

Aber es wird dieses Jahr wieder anders sein, als wir es von früher kennen. Es ist unglaublich und belastend, was wir täglich im Fernsehen oder in den Nachrichten sehen, die Bilder des Krieges in der Ukraine. Tagtäglich werden wir mit Schreckensmeldungen und Schreckensbildern konfrontiert, wir fühlen uns hilflos und fragen uns „Warum wieder Krieg?“ Haben die Menschen aus den letzten beiden Kriegen nichts gelernt? Zur Zeit erlebe ich bei meinen Krankenbesuchen ein ähnliches Bild vom Zweiten Weltkrieg, bei manchen Senioren werden die Erlebnisse wieder wach. Sie schildern, wie sie damals den Krieg erlebt haben, Bombenangriffe, Hunger, Verfolgung und Vertreibung aus der Heimat. Eine „normale“ Kindheit, wie wir es kennen, gab es für diese Kriegskinder und -jugendlichen nicht.

Man spürt, dass eine Aufarbeitung des Erlebten in dieser Zeit nicht stattgefunden hat. Wiederaufbau und Weitermachen bestimmten den weiteren Lebensweg dieser Generation. Auch im Alter gehen solche Erinnerungen und Gefühle nicht verloren und sie werden jetzt durch die Schreckensbilder in der Ukraine wieder präsent. Aber Ostern soll für uns ein Hoffnungszeichen sein. Die bisher bekannte Welt ist aus den Fugen geraten, vieles in unserem Leben und Lebensumfeld wurde durcheinandergewirbelt und hat sich plötzlich verändert. In dieser Zeit des Ungewissens, wie es weitergeht in unserem Leben, dürfen wir das Vertrauen in Jesus Christus nicht aus dem Auge verlieren.



Auch Ostern gibt es Zeichen und Symbole, die etwas über das Fest und was wir feiern aussagen. Was wir feiern, wisst ihr: Dass Jesus vom Tod auferstanden ist und wieder lebt. Doch warum gibt es zu diesem Anlass bunt bemalte Eier, meistens Hühnereier, die Ostereier? Der Brauch, Eier zu bemalen, ist viel älter als das Christentum. Man hat bemalte Eierschalen gefunden, die 6.000 Jahre alt waren – kaum vorstellbar. Doch warum bemalen Christen Eier gerade zu Ostern und nennen sie Ostereier?

Das Ei ist ein altes Symbol für die Auferstehung Jesu. Eigentlich klar: Das Küken muss die harte Eierschale durchbrechen, um ins Leben zu schlüpfen. Das haben die Men-

schen früher damit verglichen, dass Jesus aus dem geschlossenen Grab ins Leben auferstanden ist. Und warum werden Eier an Ostern versteckt? Vielleicht weil die Frauen Jesus am Ostermorgen auch erst am falschen Platz suchten, in seinem Grab. Doch dort war er ja nicht mehr, weil Jesus auferstanden ist. Neben dem Osterei gibt es die Osterkerze, die in der Osternacht entzündet wird. Auf ihr sind häufig ein Kreuz und die griechischen Buchstaben „Alpha“ und „Omega“, der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Die Osterkerze besagt: Christus, Anfang und Ende allen Lebens, ist das Licht des Lebens.



Foto: Harald Oppitz/KNA

Deike

E			
	i		
		E	
			R

Löse das Rätsel mit diesen Buchstaben: C, D, E, E, E, F, I, K, K, L, M, R: Abscheu, beleibt, unabhängig, Ozean.

Die getönten Felder ergeben den Inhalt vieler Ostereier.



Lösung: CREME = EKEL - FREI - MEER

Deike



Finde die acht Fehler!

Deike



Welche sechs Dinge passen nicht zu Ostern?

© Marcin Bruchnacki/DEIKE

Lösung: Der Esel, das Krokodil, das Tannengesteck und die Maus passen nicht zu Ostern.

TIM & LAURA www.WAGHUSTINGER.de



So wie die Natur wieder zum Leben erwacht, will Ostern auch uns neues Leben einhauchen, der Auferstandene selber will unseren Alltag auch in dieser Zeit wandeln, wie er das Dunkel ins Licht und die Trauer in Freude wandelt. „Ostern“ ist das höchste Fest im Kirchenjahr! Keine Wissens-, sondern eine Glaubensfrage ist die damit verbundene Botschaft der Auferstehung Jesu Christi. „Er ist nicht hier“. Mit diesen einfachen Worten beschreibt der Evangelist Markus die Entdeckung des leeren Grabes am Ostermorgen durch die Frauen, die den Leichnam Jesu salben sollten.

Früher, wie heute, tun sich die Menschen mit der Auferstehung schwer. „Dieses einfach mal so zu glauben“ gelingt noch nicht einmal den Jüngern Jesu, obwohl sie den Herrn drei Jahre begleitet haben. Drei Tage nach der Kreuzigung Jesu haben sich die Jünger enttäuscht aus Jerusalem verabschiedet und sind aufgebrochen nach Emmaus. Traurig verlassen sie die Stadt, ohne Hoffnung, voller Trauer. Auf diesem Weg kommt ihnen ein Fremder entgegen und spricht sie an und fragt, was geschehen ist. Sie erzählen die Erlebnisse aus der Stadt und als es langsam Abend wird kehren sie in der Herberge ein. Später erkennen sie den Auferstandenen erst, als dieser das Brot bricht und mit ihnen Mahl hält. „Ihnen brannte das Herz“ schreibt der Evangelist Lukas über die Auferstehungserfahrung der Emmaus-Jünger. Sie haben nicht gesehen, woran sie glaubten – sie haben es gespürt. Auch unsere heutige Zeit braucht es „brennende Herzen“ – es braucht Menschen, die mit „brennenden Herzen“ die Botschaft der Auferstehung verkünden. Wir brauchen Menschen die in den „Hauskirchen“ wieder über den Auferstehungsglauben sprechen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen und allen kranken Mitchristen ein frohes und gesegnetes Osterfest, Christus ist von den Toten auferstanden. Amen Halleluja.

Pater Michael Selvans
Heidi Schrott, Sekretärin

Michael Hirsch Gemeindefereferent
Maria Müller, Sekretärin
Michael Birner, Pfarrer

Gottesdienstordnung vom 04.04.2022 - 01.05.2022

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 04.04. 5. Fastenwoche

Dienstag 05.04. Hl. Vinzenz Ferrer

Hohenthann: 16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Schülermesse: Hans Betz f + Georg Niedermeier u. Hartl Vilser / MG: Lore Veitl f + Ingrid Ruppert (Orschler/Gumplinger)

Hohenthann: 19.00 Uhr Bußgottesdienst – Thema: „Er führt uns zur Quelle des Lebens“

Mittwoch 06.04. 5. Fastenwoche - Tag der ewigen Anbetung in Hlbr.

Heiligenbrunn: 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe - Ewige Anbetung: Rupert Forster f + Georg Stadler / MG: Magdalena Vilser f + Schwester Walburga

Donnerstag 07.04. Hl. Johannes Baptist de la Salle

Schatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Max u. Elisabeth Merthan f + Cornelia Merthan u. Silvia Hirsch / MG: Fam. Englbrecht Hummelsberg f + Anna Braun / M. u. F. Grünbauer f + Mutter, + Vater z. Geb. u. Verw. / Lidwina Schultes f + Ehemann u. Verw. (Wachinger/Zettl)

Änderung der Gottesdienstzeit!

Freitag 08.04. 5. Fastenwoche

Hohenthann: 8.30 Uhr u. 9.15 Uhr Wortgottesdienst d. Grundschule
Abgabe der Opferkästchen

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Marianne Meindl f + Onkel Josef Deubel / MG: Christa Völkl f + Georgine Nestler

Änderung der Gottesdienstzeit!

Hohenthann: 19.00 Uhr Jugendkreuzweg

Samstag 09.04. 5. Fastenwoche

Hohenthann: 15.30 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für das Hl. Land und Grab

Was glaubst DU DENN?

An die Kreuzigung und den Tod Jesu zu glauben, ist nicht notwendig. Weil es keine Frage des Glaubens ist. Sondern eine historische Tatsache, die auch durch außerbiblische Quellen belegt ist. An der Kreuzigung und dem Tod Jesu gibt es nichts zu rütteln. Punkt.

Jetzt wird es spannend. Jetzt musst du dich entscheiden. Gilt für dich: Was tot ist, bleibt tot? Wer gestorben ist, kommt nicht mehr zurück? Oder gibt es da doch noch etwas hinter der harten Realität des Todes?

Als die Frauen am Ostermorgen das Grab Jesu aufsuchen, tun sie dies in der Absicht zu trauern. Die Frage, wer ihnen den Stein vor dem Grab wegräumen könnte, galt der geplanten Pflege des Leichnams. Doch dann ist nichts mehr so, wie sie es erwartet hatten und aus ihrem Leben gewohnt waren.

Zunächst war da nur Entsetzen, der Glaube an die Auferstehung kam nur langsam, durch die Begegnungen mit dem Auferstandenen – wie immer die auch ausgesehen haben. Kann ich den Aussagen der Frauen und der Jünger – wie sie von den Evangelien überliefert werden – Glauben schenken. Der Tod ist so offensichtlich wie die Zeichnung auf dem Ei; dass im Ei Leben ist, sehe ich nicht. Bei einem Ei weiß ich es, bei der Auferstehung kann ich nur glauben. Darf ich glauben, möchte ich sagen. Denn der Glaube an die Auferstehung – an die Auferstehung Jesu wie an meine eigene – ist ein Geschenk. Ich kann mir den

Glauben nicht machen, doch ich kann mich für ihn öffnen und Gott darum bitten. Weil dieser Glaube mein Leben schon jetzt einfacher machen kann. Angesichts von Tod und Trauer, mit dem ich konfrontiert werde. Ich habe einmal eine Geschichte gelesen, die ging so: *Eine sterbenskranke Frau sagt dem Pfarrer, sie möchte mit einer Gabel beerdigt werden. Sie stirbt und wird mit einer Gabel in der Hand aufgebahrt. Warum das, fragen die Leute. Der Pfarrer: „Wenn der Hauptgang durch ist, wird alles abgeräumt – nur eine kleine Gabel bleibt liegen für den Nachtsch. Denn das Beste kommt noch. Ja, das Beste kommt noch, wenn das große Fest beginnt ...“*



Foto: Harald Oppitz/KNA

Danke, für all die Dienste zum Osterfest!

Vergelt's Gott sagen wir allen, die in diesen Wochen kleine und große Dienste getan haben, die unsere Pfarrkirchen in Andermannsdorf, Schmatzhausen und Hohenthann mit einem festlichen Osterschmuck versehen haben. Für die gebundene und geschmückte Osterkrone vor der Kirche in Hohenthann sagen wir Dankeschön.

Das Kreuz, der Osterleuchter, der Taufbrunnen und die Gefäße für das Osterwasser sind wieder mit frischem Grün und Blumen geschmückt und weisen auf das große Auferstehungsfest hin.



Herzlichen Dank für alle Proben der Sängerinnen und Sänger sowie alle Dienste für eine festliche Gestaltung der Ostergottesdienste, sowie den Ministranten/innen für ihren würdigen Dienst am Altar. Dem Mesnerteam oder der Mesnerin für die vielen Stunden der Vorbereitungen der Gottesdienste in unseren Pfarrkirchen. Es sind viele gute Hände und Herzen, die sich um das Osterfest sorgen! Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

OSTERSPEISENWEIHE

Bringen Sie bitte Ihre Osterspeisen zum Segnen mit in die Kirche und essen Sie diese Speisen gemeinsam im Kreise Ihrer Familie. Die Tischgemeinschaft der Gläubigen mit dem Auferstandenen in der Kirche, soll sich an diesem Tag gleichsam als Liebesmahl in den Häusern fortsetzen!

TAUFWASSERWEIHE

In der Osternacht wird auch das Osterwasser gesegnet. Dieses Wasser soll uns das ganze Jahr über an unsere Taufe erinnern. Nehmen Sie es mit nach Hause, bekreuzigen Sie sich und segnen Sie auch Ihre Familie mit diesem Wasser. Bitte bringen Sie dazu ein geeignetes Gefäß mit in die Kirche.

Heiligenbrunn:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse: Therese Hopfensperger f + Verwandtschaft / MG: Fam. B. Gumplinger f + Frieda Keil / Maria Schmid f + Ehemann und Schwiegereltern / Georg Vilser f + Ehefrau / Rosemarie Vilser f + Vater

PALMSONNTAG

10. April 2022

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Lukas 19,28-40



Ulrich Loose

» Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahintritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. «

Kollekte für das Hl. Land und Grab

Andermannsdorf:

7.45 Uhr Rosenkranz

8.15 Uhr Palmweihe am Pfarrheim anschl. Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen mit Palmweihe: Fam. Paul f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / MG: Alfons Meindl f + Eltern / Maria Paul f + Barthl Schindlbeck

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann:

9.15 Uhr Rosenkranz

9.45 Uhr Palmweihe am Grafenhauser Wegkreuz anschl. Hl. Messe mit Palmweihe: Fam. Fanny Schachtl f + Sohn Anton z. Stg. / MG: Konrad Haumberger f + Ehefrau und Sohn / Rosmarie Schrott f + Mutter / Fam. Georg Siegl f + Verwandtschaft / Anton Kolbeck f + Ehefrau und Verwandtschaft / Seb. Keil f + Eltern und Schwiegereltern / Resi Faltermeier f + Eltern Matthias und Katharina Brandl und Bruder Anton Brandl und Schwägerin Anneliese

(Agbemahloue/Egg/Betz A+Chr/Hämmerl L+J/Höfelschweiger J+J/Huber/Mayer M+J/Högl St.+M/Vilser Th+J)



Schmatzhausen:

10.00 Uhr Hl. Palmweihe am Friedhof anschl. Messe mit Palmweihe: Fam. Schwarz f + Ehemann, Vater u. Opa / MG: Gabi Schwabl-Ritzer f + Großeltern sowie f + Onkel u. Tanten / Elisabeth Englbrecht f + Bruder / Rentnerstammtisch Sportheim f + Georg Schwarz / Franziska Karl f + Eltern z. Stg. d. Vaters
(Besl/Ettenhuber/Faltermeier/Frank/ Hüttenkofer K+E)

Andermannsdorf:

14.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

Montag 11.04. KARWOCHE

Dienstag 12.04. KARWOCHE

Hohenthann: 19.00 Uhr **HL. Messe - (Messintentionen Unkofen):** Fanny Schachtl f + Onkel, Tanten und Verwandtschaft / **MG:** Alois, Marianne, Moritz und Lois Hummel f + Brigitte Wagensoener / Fam. Alois Hummel sen. f bds. + Eltern / Fam. Josef Hummel f + Eltern und Tochter Erika / Fam. Josef Mieslinger f + Eltern und Sohn Thomas / Fam. Josef Eichstetter sen. f bds. + Eltern

Mittwoch 13.04. KARWOCHE

Heiligenbrunn: 19.00 Uhr **HL. Messe - (Messintentionen Türkenfeld):** Michael Gaillinger f + Eltern / **MG:** Irmgard und Johann Bürger f bds. + Eltern u. Verwandtschaft / Georg und Rosemarie Vilser f bds. + Großeltern / Fam. Josef Hummel f + Schwiegervater Seb. Mumelhofer / Elfriede Linseis f + Onkel Josef und Sebastian

Donnerstag 14.04. GRÜNDONNERSTAG

Kollekte für die Kirche

Hohenthann: 18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Abendmahlsmesse:** Renate Eichhorn f + Eltern Hedwig u. Johann Spichtinger / **MG:** Rupert Forster f + Sohn Rupert / M. Birner m. Geschwister f + Oma Johanna Martin z. 106. Geburtstag und f + Verwandtschaft
(Mieslinger R/Luginger/Mieslinger A/Schabl/Respondek/Pöschl J+S/Sollfrank K+S/Wagner)



Mit dieser abendlichen Liturgiefeyer beginnt zugleich das heilige Geschehen der österlichen Festtage und damit das Wichtigste und Bedeutendste, was es für uns Christen zu feiern und mitzuerleben geben kann.

Deshalb wollen wir alle als Pfarreiengemeinschaft, als Gemeinde Christi, diese Tage mitfeiern und mitgehen. „Wachet und betet“ so bittet der Herr seine Jünger in der Nacht vor seinem Leiden im Garten Getsemani. Diese Worte des Herrn sind auch an diesem Tag an uns gerichtet! Ich denke, die momentane Situation lädt alle ein zu beten in ihren Anliegen!

Es wäre schön, wenn wir uns dafür Zeit nehmen und an diesem Abend betend zu wachen. Ganz besonders möchte ich unsere Kommunionkinder und Jugendlichen ansprechen und dafür einladen.

Hohenthann – Ministranten:

Oar-Bettln: Am Gründonnerstag treffen sich die Hohenthanner Ministranten um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Dort findet die Probe für Karfreitag statt. Danach werden die Gruppen für's Oar-Bettln eingeteilt. Anschließend ziehen sie bis gegen 13 Uhr in mehreren Gruppen durch die Dörfer und Einöden rund um Hohenthann. Am Karfreitag sind die Ministranten dann in Hohenthann unterwegs. Messdiener, die am Gründonnerstag oder Karfreitag aus gewichtigen Gründen beim Oar-Bettln nicht teilnehmen können, mögen sich im Vorfeld bei Gemeindefeferent Michael Hirsch abmelden. Abmeldungen **über Dritte beim Oar-Bettln selbst können nicht berücksichtigt** werden. Auch die Ministranten aus den Filialen ziehen von Haus zu Haus und überbringen Ostergrüße und bitten um eine Spende für ihren Ministrantendienst das Jahr über.



Ministrantenproben: Am Gründonnerstag, den 14. April um 10.00 Uhr und am Karsamstag, den 16. April um 9.30 Uhr jeweils in der Pfarrkirche. Auch die Ministranten der Filialen und der Pfarreien Schmatzhausen und Andermannsdorf sind zum Ministrieren in der Osternacht herzlich eingeladen. Interessierte Ministranten sollen sich bitte im Pfarrbüro Hohenthann hierfür anmelden.

Schmatzhausen – Ministranten: Am Karfreitag sind die Ministranten zum Oar-Bettln unterwegs. Dabei bitten sie um eine Spende für ihre Ministrantendienste während des Jahres. Wir bitten um freundliche Aufnahme.

Andermannsdorf – Ministranten: Am Karfreitag sind die Ministranten zum Oar-Bettln unterwegs. Dabei bitten sie um eine Spende für ihre Ministrantendienste während des Jahres. Wir bitten um freundliche Aufnahme.

Institutionelles Schutzkonzept der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann-Schmatzhausen-Andermannsdorf:

Liebe Pfarrangehörigen, vielleicht haben Sie den Begriff des „Institutionellen Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Kinder und Jugendlichen“ schon einmal gehört. Ein solches Konzept muss u.a. von jeder Pfarrei ausgearbeitet und immer wieder aktualisiert werden. Im Herbst 2019 haben sich hierzu je zwei Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Gemeindefeferent Michael Hirsch schulen lassen. Anschließend wurde das Konzept in Zusammenarbeit mit Vertretern aus den Jugendverbänden und den Ministranten unter der Federführung von Gemeindefeferent Michael Hirsch und Theresia Högl-Eggl anhand von Mustervorschlägen erarbeitet. Nun wurde es den Kirchenverwaltungen vorgestellt, von diesen verabschiedet und erhielt schließlich nun auch das „OK“ vom Bistum Regensburg. Das komplette Konzept ist unter www.pfarrei-hohenthann.de einsehbar. Ein Flyer hierzu liegt am Schriftenstand und auch diesem Pfarrbrief bei.

Die Feier der Erstkommunion 2022

Allen 31 Kindern unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann, die in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen, wünschen wir, dass sie im Empfang des Eucharistischen Brotes die Begegnung mit Jesus spüren dürfen, dass Christus sie mit seinem Leib stärken und das ganze Leben begleiten möge. Das Motto lautet: „Jesus hat dich in sein Herz geschlossen“. Wir wünschen unserer Erstkommunionkin- der so ein Erlebnis wie den Emmaus-Jüngern, die den Herrn beim Brotbrechen erkannt haben und voller Freude nach Jerusalem zurückgekehrt sind, weil sie den auferstandenen Herrn begegnet sind. Ihnen brannte das Herz“ schreibt der Evangelist Lukas. So ein Brennen wünschen wir auch unseren Erstkommunionkindern.



Schmatzhausen, 22.05.2022 um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Birkmeier Tobias, Ettenhuber Eva, Fröschl Benedikt, Lange Lorenz, Lobmeier Carolina, Mießlinger Andreas, Schwabl Valentin, Schwabl Katharina, Stockinger Theresa

Hohenthann, 26.05.2022 um 10.00 Uhr

Aurbach Katharina, Biedersberger Anika, Butz Marie, Gumplinger Katharina, Hadaller Marlene, Hagelsieper Mark, Hämmerl Katharina, Hüttner Maximilian, Jeremic Mia, Orschler Johanna, Wagensoener Lisbeth

Hohenthann, 29.05.2022 um 10.00 Uhr

Finkl Emma,
Grabrucker Felix,
Hatzl Johanna,
Luginger Carina,
Nahler Simon,
Schmid Sophia,
Schmid Lea,
Siebeneich Mia,
Steger Julia,
Thiele Pascal,
Thomas Mailin



Ölbergnacht in der Pfarrkirche

Zeiten

20.00 – 21.00 Uhr

21.00 - 22.00 Uhr

22.00 - 23.00 Uhr

23.00 - 24.00 Uhr

Gestaltung

PGR-Hohenthann

Pfarrei Andermannsdorf

Gemeindereferent Hr. Hirsch u. Jugend

Pfr. Birner

Freitag 15.04.

KARFREITAG

Hohenthann:

9.00 Uhr Kreuzweg

(Ministranteneinteilung erfolgt bei der Probe)

Kollekte für die Kirche

Hohenthann:

14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr DIE FEIER VOM LEIDEN UND STER-

BEN CHRISTI - Wortgottesdienst - Große Fürbitten

- Kreuzverehrung durch den liturgischen Dienst -

Kommunionfeier - anschl. stille Anbetung

(Ministranteneinteilung erfolgt bei der Probe)



Andermannsdorf: 15.00 Uhr Andacht mit Kreuzverehrung

Schmatzhausen: 18.00 Uhr Andacht mit Kreuzverehrung

(Frey/Huttner/Hüttenkofer K+E)

Hohenthann: 18.00 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Die Pfarrkirche in Hohenthann St. Laurentius ist bis 20.30 Uhr zum stillen Gebet geöffnet!

Samstag 16.04.

KARSAMSTAG

Hohenthann:

8.30 Uhr Morgenlob am Hl. Grab

20.00 Uhr Rosenkranz

20.30 Uhr DIE FEIER DER OSTRENACHT - mit

Segnung der Osterspeisen: Fam. Seb. Gumplinger f

+ Vater z. Stg. / MG: Fam. Pöschl f + Vater z. Stg. /

Petra Dreier f + Eltern und Bruder Christian / Peter

Dreier f + Schwester Martina, Onkel Sepp und Onkel

Konrad / Lena Dreier f + Vilser Helga und Gerstl Fran-

zi / Fam. Brigitte Högl f + Vater und Opa Alois Rank

(Ministranteneinteilung erfolgt bei der Probe)



17. April 2022

Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4
Evangelium: Johannes 20,1-9



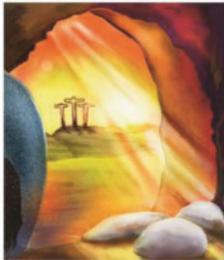
Ulrich Loose

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

Kollekte für die Kirche

Schatzhausen: 8.30 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen: Maria Stuparek f + Ehemann Erhard u. bds. + Eltern / MG: Maria Joder f + Mutter z. Stg. / Fam. Hermann Dam f + Eltern u. Bruder Willi
(Mießlinger J/Schwabl/Zettl/Wachinger)

Hohenthann:



9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen: Fam. Josef Dreier f + Tochter Martina und Renate Gammel / MG: Fam. Veitl f + Ehemann, Vater und Opa Wilhelm Veitl / Michael Gaillinger f + Eltern / Andrea Gaillinger f + Großeltern / Fam. Hilde Hummel f + Ehemann, Vater und Opa / Hilde Hummel f + Eltern u. Schwiegereltern / Monika Angermeier-Zebisch f + Georg Stadler / Martina Fankhänel f + Eltern u. Verwandtschaft / Josef Krieger f + Eltern / Josef Eggl f + Ehefrau Anna / Fam. Josef Dreier f + Georg Stadler und Richard Mayer / Fam. Josef Mieslinger f + Sohn Thomas / Fam. P. Hauner f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / Silvia Betz f + Vater Josef Amann und f + Großeltern
(Betz A+Chr/Eggl/Gumplinger/Hämmer L+J)

Andermannsdorf: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen: Fam. Weiß f bds. + Eltern / MG: Andrea Weiß f + Markus Kerscher / Walburga Höglmeier f + Schwager Barthl Schindlbeck / Fam. Butz f + Angehörige / Alex Butz f + Vater z. Stg. / Elisabeth Huber f + Eltern z. Stg. d. Mutter / Georg Huber n. Mg.

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Am Sonntag, den 20.03.2022 fand in der Pfarrei Hohenthann St. Laurentius die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte statt. Von den **1.563 Wahlberechtigten** gaben **545** ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag somit bei **34,9 %**.

In den neuen Pfarrgemeinderat wurden gewählt:

Herr Betz Martin
Herr Dr. Georg Nerl
Herr Rauchenecker Ludwig
Frau Högl Brigitte
Herr Pöschl Johann
Frau Hopfensperger Maria
Frau Huber Brigitte
Frau Macht Christine
Frau Högl Katharina
Herr Respondek Andrzej

Wir gratulieren allen Mitgliedern der drei „neuen“ Pfarrgemeinderäte ganz herzlich zur Wahl/Wiederwahl und wünschen allen Freude und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben in unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann. Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt haben und allen, die die Pfarrgemeinderatswahl 2022 vorbereitet und durchgeführt haben. Ganz herzlich danke ich den Mitarbeiter/innen im Wahlausschuss der drei Pfarrgemeinden für ihren wertvollen Dienst und ihre Unterstützung.



Wahlergebnis - Pfarrgemeinderatswahl

Am Sonntag, den 20.03.2022 fand in der Pfarrei Andermannsdorf St. Andreas die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte statt. Von den 232 Wahlberechtigten gaben 71 ihre

Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 30,6 %.



In den neuen Pfarrgemeinderat wurden gewählt:

Frau Abeltshauer Manuela
Frau Schindlbeck Lisa
Herr Wittmann Christian
Frau Zieglmayer Elfriede
Frau Weiß Rosina
Herr Rogl Josef

Am Sonntag, den 20.03.2022 fand in der Pfarrei Schmatzhausen St. Katharina die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte statt. Von den 608 Wahlberechtigten gaben 94 ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 15,46 %.

In den neuen Pfarrgemeinderat wurden gewählt:

Frau Bichlmayer Veronika
Herr Schmidmüller Franz
Herr Thalmaier Siegfried
Frau Ettenhuber Kerstin
Herr Huber Matthias
Frau Röckl Katrin

In allen Ostergottesdiensten werden kleine Osterkerzen mit Becher für die Feier zum Preis von 1,00 € angeboten!

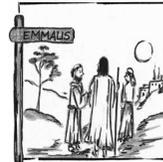
Montag 18.04. OSTERMONTAG

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr **HL. Messe:** Siegfried Paul f + Eltern u. Geschwister / **MG:** Siegfried und Elfriede Paul f + Fam. Beck / Relinde Hirthammer f + Cousine Luise Pantinger

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr **HL. Messe:** Martha Rose f + Bruder z. Stg. / **MG:** Fam. Johann Eichhorn f + Anna Braun / Fam. Josef Eichstetter sen. f + Cousine Frieda Keil / Seb. Keil f + Ehefrau Frieda Keil (Höfelschweiger J+J/Högl St+M/Huber/Luginger)



Schatzhausen: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Alfred Maier f + Eltern z. Stg. d. Mutter / **MG:** Monika Maier f + Vater u. + Pfarrer Pöppl / Gew. Person f + Anna Schrott / Fam. Franz Mittermeier f. + Anna Braun (Besl/Ettenhuber/Faltermeier/Frank)

Dienstag 19.04. DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Mittwoch 20.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Hohenthann: 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten (Mayer M+J.)
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr **HL. Messe:** Betty Pichlmeier f + Stiefmutter Mathilde (Mieslinger A/Mielslinger R)

Donnerstag 21.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Freitag 22.04. FREITAG DER OSTEROKTAV

Hohenthann: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr **HL. Messe:** Hermine Sollfrank f + Schwiegereltern u. Verwandtschaft / **MG:** Johann Dachs f + Kathi und Anni Huf

(Orschler/Respondek)

Samstag 23.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Kollekte für die Kirche

Heiligenbrunn: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse: Monika Ottl f + Vater z.
Stg. und. f + Oma / MG: Antonie Krieger f + Vater / Fam.
Hans Krieger f + Georg Stadler

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

24. April 2022

**Zweiter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung
1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! «

Kollekte für die Kirche

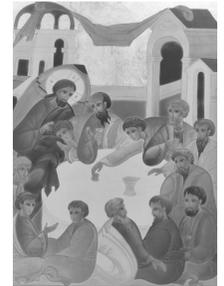
Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Franz Ecker f + Eltern / MG: Renate Ecker f + Großeltern / Franz Fink f + Vater z. Stg. / Annemarie Zieglmayer f + Eltern und Bruder Josef / Xaver Mießlinger f + Bruder Josef / Maria Paul f + Ehemann z. Namenstag

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Josef Gerstl f + Ehefrau und Mutter / MG: Fam. Luise Rauchenecker f + Ehemann, Vater und Opa / Johann Dachs f + Ehefrau Marianne / Katharina Siegl f + Schwester und Schwager / Geschw. Schmid f + Elisabeth Heilmeyer / Geschw. Schmid f + Verwandtschaft / Josef Hummel, Tf. f + Eltern und Schwester / Marie-Luise Mieslinger f + Mutter z. Stg. / Geschw. Maier f + Eltern z. Geb. d. Vaters / Peter und Petra Dreier f + Brigitte Wagensoener / Peter Dreier f + Matthias Mieslinder und Willi König / Josef Eggl f + ehemaligen Arbeitskollegen Josef Holzner
(Pöschl J+S/ Betz A+Chr)

Hinweise zu den drei Heiligen Tagen!

Am **Abend des Gründonnerstags** versammelt sich die Pfarreiengemeinschaft um den Altar in der Hohenthanner Pfarrkirche und feiert das Gedächtnis des Letzten Abendmahls, die Einsetzung der Eucharistie. Die dankbare Erinnerung an die Stiftung der Eucharistie soll zum Ausdruck kommen. Im Wortgottesdienst hören wir den Bericht von der Feier des Paschamahles und den Einsetzungsbericht des Herrn, den wir in jeder Hl. Messe wiederholen. Das Evangelium von der Fußwaschung erinnert uns an den Dienst, den der Herr an uns tut. Nach der Abendmahlfeier wird der Leib des Herrn in einer Prozession zum Tabernakel in die Seitenkapelle übertragen. Wir möchten Sie herzlich einladen, diesen Ort der Anbetung zum Gebet aufzusuchen, verschiedene Gruppen oder Personen werden die Gebetsstunde gestalten. Mit Christus wollen wir gleichsam auf den Ölberg gehen, um mit ihm zu wachen und zu beten!



Am **Karfreitag** treffen wir uns um 9.00 Uhr und begleiten den Herrn auf seinem Kreuzweg, am Nachmittag **zur Todesstunde des Herrn** (15.00 Uhr) um uns dankbar an Jesu Leiden und Sterben zu erinnern. Nach der Stille des Einzugs folgt der Wortgottesdienst mit der Passion nach Johannes und den 10 großen Fürbitten. In der Kreuzverehrung bekennen wir uns zum gekreuzigten Herrn, der durch seinen Tod unseren Tod überwunden hat. Zum Schluss der Feier wird das Hl. Grab enthüllt, wir sind eingeladen, es zu besuchen und dort zu beten!



Du wirst gebrochen.

Die Feier der **Osternacht in der Pfarrkirche Hohenthann** ist festliche Nachtwache. Das Licht, das unser Dunkel erhellt, ist Zeichen für die Auferstehung Christi. Das Licht der Osterkerze lässt uns einstimmen in das große Osterlob, das diese Nacht selig preist, weil in ihr Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg. Ein Wortgottesdienst mit verschiedenen Lesungen schließt sich an, der hinzielt auf das Verkünden der Osterbotschaft im jubelnden Halleluja und im Evangelium. Die Auferstehung Christi ist der Grund unseres Glaubens. Darum erinnern wir uns in der Osternacht auch an unsere Taufe: Das Taufwasser wird gesegnet und wir erneuern unser Taufversprechen. In der Eucharistie feiern wir anschließend den Tod und die Auferstehung des Herrn. Der Jubelruf des Hallelujas soll unsere Herzen und unsere Gesichter prägen. „**Christus ist auferstanden. – Er ist wahrhaft auferstanden. – Halleluja!**“



Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2022)

Liebe Schwestern und Brüder, am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim Einzug in Jerusalem: „Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42).

So zeigt sich in Jerusalem, der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden. Seit knapp 2.000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein.

Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrts-einrichtungen sowie gemeinnützige Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben.

Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann. Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermitteln der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Fulda, den 23.09.2021

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf
Bischof von Regensburg

Schmatzhausen: **10.00 Uhr HL. Messe:** Fam. Anna Zettl f + Ehemann, Vater u. Opa Anderl z. 90. Geb. / **MG:** Ulrike Zöttl-Thalmaier f + Mutter Helga Zöttl z. Stg. / Anton Karl f + Eltern z. Stg. der Mutter
(Frey/Mießlinger/Hüttenkofer K+E)

11.30 Uhr Tauffeier: Ella Rosalia Dam
(Huttner/Schwabl)

Hohenthann: **14.00 Uhr Tauffeier für Anton Heckner, Grafenhaun**
(Schabl/Wagner)

Montag 25.04. HL. MARKUS

Hohenthann: **19.00 Uhr HL. Messe - (Messintentionen Petersglaim):** Hans Huf f + Vater / **MG:** Renate Huf f + Vater Josef Obner / Johann Dachs Pgl. f + Eltern u. Bruder

Dienstag 26.04. 2. Osterwoche

Weihenstephan: **19.00 Uhr HL. Messe:** Fam. G. Baldauf f + Ehemann und Vater und f + Verwandtschaft und Geschwister / **MG:** Günter Bauer f + Mutter und Tanten / Karin Paintner f + Mutter / Fam. Renate Nieder f + Ehemann, Vater u. Opa / Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater und Opa / Getrud Schmid f + Eltern und Verwandtschaft / Joh. Hatzl f + Ehefrau Anneliese, Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft

Mittwoch 27.04. Hl. Petrus Kanisius

Hohenthann: **8.00 Uhr Rosenkranz**
8.30 Uhr HL. Messe: Rupert Forster f + Sebastian Horning / **MG:** Kath. Huber z. Ehren d. hl. Anna Schäffer / Fam. Pöschl f + Mutter z. Stg. / Dora Bünger f + Sohn Roland z. Geb.

Andermannsdorf: **18.30 Uhr Rosenkranz**
19.00 Uhr HL. Messe: Marianne Brunner f + Cousinen und Cousins / **MG:** Elfriede Wutzer f + Rudolf Wagensonnner

Donnerstag 28.04. 2. Osterwoche

Schmatzhausen: **19.00 Uhr HL. Messe:** Fam. Schwabl-Ritzer f + Nachbarn Georg u. Michael Schwarz / **MG:** Geschwister Dichtl f + Eltern u. Großeltern / Gew. Person f + Anna Braun
(Wachinger/Schwabl)

Freitag 29.04. HL. KATHARINA VON SIENA

Hohenthann: 19.00 Uhr **HL. Messe - (Messintentionen Grafenhaun):**
Franziska Heckner f + Ehemann / **MG:** Heidi Schrott f +
Großeltern Rosina und Georg Krenn / Maria Bürger f +
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa / Georg und
Brigitte Ganslmeier f bds. + Eltern u. Schwiegereltern

Samstag 30.04. HL. Pius V.

Hohenthann: 12.00 Uhr **Tauffeier für Amalia Blech, Weihenstephan**
(Sollfrank K+S)

Kollekte für die Kirche

Heiligenbrunn: 18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Fam. Vilser, Ako f + Ehe-
mann, Vater und Opa

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

1. Mai 2022

**Dritter Sonntag
der Osterzeit**
Lesejahr C

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium: Johannes 21,1-19



Ulrich Loose

» Zum dritten Mal fragte er ihn:
Simon, Sohn des Johannes, liebst
du mich? Da wurde Petrus traurig,
weil Jesus ihn zum dritten Mal
gefragt hatte: Liebst du mich? Er
gab ihm zur Antwort: Herr, du
weißt alles; du weißt, dass ich dich
liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide
meine Schafe! «

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 8.00 Uhr **Rosenkranz**
8.30 Uhr **HL. Messe:** Fam. Hirthammer z. Ehren d.
Muttergottes / **MG:** Fam. Völkl f + Josef und Mathilde
Zieglmayer / Marianne Meindl f + Vater / Betty Hohenes-
ter f + Rosina Niedermeier

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Hohenthann erforderlich!)

Schatzhausen: 8.30 Uhr **HL. Messe:** Maria Sigl Vorthann f + Ehe-
mann / **MG:** Richard Schwabl f + Schwiegereltern / Her-
mann u. Sabine Dam f + Maria Winter u. Nachbarn / Cilli
Müller f + Anna Schrott

(Besl/Ettenhuber/Frey/Faltermeier)

Hohenthann: 9.30 Uhr **Rosenkranz**
10.00 Uhr **Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrange-
hörigen:** Rosmarie Schneider f + Mutter Karoline Bot-
schafter z. Stg. / **MG:** Josef Oberhofer f + Eltern / Th.
Schraner f + Josef Heitzer
(Vilser Th+J/Agbemahloue/Eggl)

Heiligenbrunn: 14.00 Uhr **Maiandacht**

Pfarnachrichten

- **Hohenthann - Schmatzhausen - Messintentionen:** Pater Leopold Di-
tona hat der Pfarrei St. Laurentius einen Brief geschrieben, in dem er sich
für die 323 Messintentionen in Höhe von 1.615 Euro, die er von der Pfar-
rei Hohenthann und Schmatzhausen erhalten hat, bedankt. Er schreibt:
Unsere Provinz der Steyler Missionare im Kongo dankt der Pfarrei St.
Laurentius und St. Katharina, aber auch Pfr. Michael Birner und H. H.
Generalvikar Dr. Roland Batz für diese Aufmerksamkeit. Er wird die
Messen gerne feiern.
- **Hth-Schm-And – Jugendkreuzweg:** Am Freitag, den 08.04. findet um
19.00 Uhr der Jugendkreuzweg in der Pfarrkirche St. Laurentius in Ho-
henthann statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Gruppe
Rhythmix aus Oberglaim. Er steht unter dem Motto „geTAPeD“. Herzli-
che Einladung ergeht an alle die Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- **Hth-Schm-And – Erstkommunion:** Am Dienstag, den 05.04. sind die
Kommunionkinder um 17.00 Uhr zum Weggottesdienst (Schülermesse)
in die Pfarrkirche St. Laurentius in Hohenthann eingeladen.
- **Hth-Schm-And - Gottesdienstbesucher:** Am Wochenende vom 12.03.
und 13.03. war die Zählung der Gottesdienstbesucher: In Hohenthann ha-
ben 170 Personen den Gottesdienst besucht, in Andermannsdorf waren es
81 und in Schmatzhausen wurden 88 Personen gezählt. **Gesamt 13,55%**
- **Hth - KDFB:** Am Donnerstag, 7. April findet im Gasthaus Vilser die
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.
Am 09.04. und 10.04. ist der Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen.
Am Samstag, 30.04. ist ein Weidenflechtkurs mit der Fam. Lindinger ge-
plant. Die Kursgebühr und die Materialkosten sind 30 Euro. Anmeldung
bei Fr. Kermer-Prelicz, Tel.-Nr. 94 20 50.
- **Andermannsdorf – KLJB:** Am Sonntag, den 24. April findet ab 19.00
Uhr die Generalversammlung der KLJB Andermannsdorf im Gasthaus
Pitzl in Eberstall statt. Hierzu sind alle Mitglieder und interessierte Neu-
mitglieder herzlich eingeladen. *Bereits um 18.00 Uhr trifft sich die Vor-*
standschaft zu einer Sitzung. Am Sonntag, den 24. April veranstaltet die KLJB
Andermann. im Gasthaus Pitzl einen Seniorennachmittag. Beginn ist um 14.00 Uhr